

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0361/19	09.09.2019

zum/zur

A0157/19 Fraktion GRÜNE/future

Bezeichnung

Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	24.09.2019
Gesundheits- und Sozialausschuss	16.10.2019
Ausschuss für Umwelt und Energie	22.10.2019
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	24.10.2019
Ausschuss für Stadtentw., Bauen und Verkehr	07.11.2019
Finanz- und Grundstücksausschuss	20.11.2019
Stadtrat	05.12.2019

Zum Antrag A0157/19

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Meilensteinkonzept für die im Masterplan 100% Klimaschutz (Beschluss-Nr. 1770-050(VI)18) beschlossenen Maßnahmen auszuarbeiten.

Dabei werden folgende Punkte als wesentlich erachtet:

- Als grundlegendes Ziel gilt die „Vision Magdeburg 2050“ aus dem „Masterplan 100% Klimaschutz“*
- Beachtung der Vollständigkeit des Meilensteinkonzepts mit allen im „Masterplan 100% Klimaschutz“ enthaltenen Maßnahmen*
- Darstellung des aktuellen Stand bereits getätigter Maßnahmen*
- Langzeitplanung (15 Jahre mit Beginn und Abschluss aller einzelnen Maßnahmen)*
- Kurzzeitplanung (Detaillierte Planung der Maßnahmen, die in den Jahren 2020-2022 durchgeführt werden sollen) mit Beginn, Durchführungsdauer und Enddatum*
- Zeitliche Einplanung von möglichen Verzögerungen (Zeitpuffern)*
- Darstellung der zu erwartenden Treibhausgaseinsparungen durch jede Maßnahme, anzugeben in Kilogramm CO₂-Äquivalente (kg CO₂ –Äq)*

Um sofortige Abstimmung wird gebeten.

Begründung:

Die Stadt hat sich mit dem Beschluss Masterplan 100 % Klimaschutz ein Ziel gesetzt, dass die Übernahme für die Verantwortung für zukünftigen Generation bekräftigt. Der menschenverursachte Klimawandel ist real, was fundierte wissenschaftliche Studien wie der IPCC-Bericht (https://www.de-ipcc.de/media/content/SR1.5-SPM_de_barrierefrei.pdf) der UN deutlich zeigen. Diese Erkenntnisse sind nicht neu und es wird Zeit, dass endlich politisch gehandelt wird.

Auch aus sozialer und ökonomischer Sicht ist ein Handeln dringend erforderlich, weil die Kosten der Klimakrise enorme Auswirkungen haben, je später Maßnahmen ergriffen werden.

Die Stadt Magdeburg will und muss seinen Beitrag leisten, was unter anderem durch Anträge zum „Masterplan 100% Klimaschutz“ (Beschluss-Nr. 1770-050(VI)18) und der „Solidarisierung mit den Demonstrationen der Jugendlichen von Fridays-for-future“ (Beschluss-Nr. 2430-066(VI)19) zeigen.

Es bedarf einer koordinierten und zentralen Leitung seitens der Verwaltung, wie sie im Masterplan 100 % Klimaschutz gefordert wird. Die Aufstellung eines Meilensteinplans wird als notwendig erachtet, um den Masterplan 100% Klimaschutz zu verwirklichen.

Damit dies gelingt, muss die Stadt Magdeburg vom Ziel (Vision 2050) her denken und ein Gesamtkonzept in nachvollziehbaren Schritten erarbeiten.

Zum Antrag beziehen wir in Gänze wie folgt Stellung:

Die Stadtverwaltung begrüßt die Intention hinter dem Antrag A0157/19 „Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz“ vom 22.08.06.2019, empfiehlt jedoch den Antrag **abzulehnen**.

Begründung der Empfehlung:

Die Intention hinter dem Antrag ist es, die Umsetzung des „Masterplan 100 % Klimaschutz“ sicherzustellen. Diese Intention wird auch begrüßt.

Die Erstellung eines weiteren (Meilenstein-) Konzepts ist dabei jedoch nicht zielführend. Alleine der „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100 % Klimaschutz“ umfasst bereits 187 Seiten. Er beinhaltet auch bereits die oben genannten Punkte. Lediglich die Darstellung des aktuellen Standes bereits getätigter Maßnahmen sowie die Darstellung von Verzögerungen finden sich naturgemäß nicht im Masterplan wieder. Diese werden dem Stadtrat jedoch regelmäßig in Form der Beschlusskontrolle berichtet, zuletzt mit der I0166/19.

Vor diesem Hintergrund steht die Erstellung eines Meilensteinkonzepts, was mindestens dem Umfang des Maßnahmenkatalogs entsprechen würde, in keinem annehmbaren Aufwand-Nutzen-Verhältnis.

Außerdem ist zu beachten, dass der Masterplan unter der Annahme zukünftiger äußerer Veränderungen entstanden ist. Auf diese Veränderungen hat die Landeshauptstadt Magdeburg nur eingeschränkte Einflussmöglichkeiten. Dementsprechend kann die Umsetzung der Maßnahmen keinem „starrten“ Plan unterliegen und entwickelt sich beständig weiter. So werden auch die Maßnahmen kontinuierlich auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und umgesetzt.

Die Erstellung eines weiteren Konzepts wäre dementsprechend nicht zielführend und mit den bestehenden Ressourcen auch kaum realisierbar. Im Rahmen der zügigen Umsetzung des „Masterplan 100 % Klimaschutz“ ist eine neue Priorisierung der Maßnahmen jedoch vorstellbar.

Holger Platz